# 1. Hafta

14–18 Eylül · 1. dönem · 2 ders saati

TEMA / ÜNİTE

## Ich Und Du

KONU / METİN

ICH UND DU
Unterthemen: Sich vorstellen; Das Alphabet; Begrüßen und verabschieden; Nach dem Befinden fragen
Zielwortschatz im Gebrauch:
Wortschatz zur Vorstellung der eigenen Person:
heißen, sein, der Vorname, der Familienname, der Herr, die Frau, Ich bin..., Ich heiße..., Wer bist du?
Wortschatz zur Begrüßung und Verabschiedung:
Hallo, Hi, Guten Morgen, Guten Tag, Guten Abend, Gute Nacht, Auf Wiedersehen, Tschüss, begrüßen, verabschieden
Wortschatz zur Gefühlsäußerung und zum Nachfragen:
gut, sehr gut, super, nicht gut, Wie geht’s? Mir geht’s gut
Sonstiger Basiswortschatz: Ja, nein, danke, das Alphabet
Zielgrammatik im Gebrauch (mit Beispielen):
Verben im Präsens: (z. B. heißen, sein) Beispiele:
-Ich heiße Lara. Du bist Ali.
Personalpronomen: ich, du
Beispiele: -Ich bin Lea. Wer bist du?
Einfache Satzstruktur: -Ich heiße [Name].
W-Fragen zur Person: wer, wie,
Beispiele: -Wer bist du? -Wie heißt du?
Adjektive zur Beschreibung des Befindens: gut, sehr gut, super, nicht gut, schlecht, es geht.
Beispiel: -Mir geht’s gut.
Funktionen der grammatischen Strukturen im Gebrauch:
Gebrauch von Verben im Präsens: Handlungen, Zustände und Identitäten ausdrücken
Beispiel: Ich heiße Max. Du bist Anna.
Gebrauch von Personalpronomen: Beziehungen zwischen den Gesprächspartnern herstellen Beispiel: Ich heiße Lara. – Und du?
Gebrauch einfacher Satzmuster (Subjekt + Verb + Objekt): Einfache Aussagen über die eigene Person machen. Beispiel: Ich bin Ali. – Ich heiße Maria.
Gebrauch von W-Fragen: Nach der Identität, dem Namen, dem Befinden fragen Beispiel: Wer bist du? – Wie
geht’s dir?
Gebrauch einfacher Adjektive: Das eigene Befinden ausdrückenBeispiel: Mir geht’s gut. – Mir geht’s nicht gut.
Soziale sprachliche Wendungen im Gebrauch:
-Hi!
-Hallo, ich heiße [Name].
-Ich bin [Vorname].
-Wer bist du?
-Wie heißt du?

-Wie geht es dir?
-Wie geht es Ihnen?
-Es geht mir gut.; Es geht mir super.
-Das ist [Vorname].
-Ich heiße [Name]. Und du?
-Ich bin [Name]. Und du?
-Tschüss! Guten Morgen! Guten Abend! Gute Nacht!
Phonologische Merkmale im Gebrauch:
Intonationen:
Frageintonation: Steigende Intonation am Satzende bei W-Fragen Beispiel: „Wer bist du?“ – „Wie heißt du?“
Aussageintonation: Fallende Intonation bei einfachen Aussagen Beispiel: „Ich heiße Max.“ – „Ich bin Lara.“
Wortbetonung: Betonung auf der zweiten Silbe bei zusammengesetzten Wörtern Beispiel: „Vorstellen“ (vor stel-len)
Aussprache einzelner Laute: Diphthonge: „ei“ wie in heißen; „au“ wie in aus Konsonantenkombinationen: „ch“ wie in ich; „sch“ wie in Schule; „sp“ wie in sprechen „st“ wie in Stunde
Soziale Sprachäußerungen zur Aussprachepraxis:
„Hi!“
„Hallo, ich heiße [Name].“
„Ich bin [Name].“
„Wie heißt du?“ „Tschüss!“
Diese Merkmale werden durch gezielte Aussprachеübungen (z. B. Nachsprechen, Rhythmusübungen, Partnerarbeit) altersgerecht eingeführt und gefestigt.

ÖĞRENME ÇIKTILARI VE SÜREÇ BİLEŞENLERİ

| Kod | Öğrenme çıktısı |
|---|---|
| DE.5.1.H1.1 | Vorbereitung auf das Hör- und Sehverstehen<br>Lernziel:<br>Die Schüler können sich gezielt auf den Prozess für das Hör/Sehverstehen zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ vorbereiten, um vertraute Redemittel, Namen, Buchstaben und Fragen zum Befinden zu erkennen und zu deuten.<br>• Vorbereitung auf das Hör- und Sehverstehen<br>• a) Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen und ihre bisherigen Erfahrungen.<br>• b) Die Schüler erkennen/erfassen grundlegende, konkrete und einfache Zusammenhänge zwischen ihrem Vorwissen und den Hinweisen im vorliegenden Inhalt.<br>• c) Die Schüler machen auf der Grundlage ihres Vorwissens und ihrer Erfahrungen Vermutungen über den Inhalt. |
| DE.5.1.H1.2 | Informationen zusammenführen durch bedeutende Details<br>Lernziel:<br>Die Schüler können beim Zuhören/Zusehen wichtige Informationen und Details zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ erkennen und verstehen.<br>• Informationen zusammenführen durch bedeutende Details<br>• a) Die Schüler machen anhand der visuellen/auditiven Elemente, die den Zielinhalt umgeben, Vermutungen über den Inhalt.<br>• b) Die Schüler erfassen durch Zuhören/Zusehen den allgemeinen Inhalt des vorliegenden Materials.<br>• c) Die Schüler erkennen konkrete/einfache/grundlegende Details und Bestandteile im ganzheitlichen Inhalt. |
| DE.5.1.P3.1 | Phonologische Elemente erkennen und anwenden<br>Lernziel:<br>Die Schüler können die phonologischen Zielstrukturen zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ spontan, authentisch und angemessen in der mündlichen Kommunikation mit anderen erkennen, auswählen und anwenden.<br>• Phonologische Elemente erkennen und anwenden |

| Kod | Öğrenme çıktısı |
| --- | --- |
| | • a) Die Schüler hören sich den aktuellen Inhalt aufmerksam an und achten dabei auf die zielgerichteten Ausspracheelemente.<br>• b) Die Schüler wiederholen die zielgerichteten Ausspracheelemente und festigen diese dadurch.<br>• c) Die Schüler erkennen die zielgerichteten Ausspracheelemente aus dem Inhalt in verschiedenen Kontexten.<br>• d) Die Schüler wenden die zielgerichteten Ausspracheelemente in neuen Kontexten spontan, korrekt, natürlich und situationsgerecht an.<br>• e) Die Schüler verwenden die zielgerichteten Ausspracheelemente auch in anderen Kommunikationssituationen spontan, korrekt, natürlich und situationsgerecht. |
| DE.5.1.L2.1 | Vorbereitung auf das Leseverstehen<br>Lernziel:<br>Die Schüler können sich gezielt auf den Prozess für Leseverstehen zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ vorbereiten und zentrale Informationen durch schnelles Lesen erfassen.<br>• Vorbereitung auf das Leseverstehen<br>• a) Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen und ihre bisherigen Erfahrungen.<br>• b) Die Schüler erkennen grundlegende Zusammenhänge zwischen dem Vorwissen und den Hinweisen im aktuellen Inhalt.<br>• c) Die Schüler machen einfache Vermutungen über das Thema des aktuellen Inhalts. |
| DE.5.1.L2.3 | Bedeutung erschließen und Gedanken zum Leseprozess ausdrücken<br>Lernziel:<br>Die Schüler können die Bedeutung einfacher Texte aus dem Alltag (z. B. Steckbrief, Dialog) durch genaues Lesen verstehen. Sie reflektieren anschließend ihre Gedanken und Eindrücke und können eigene Texte verfassen und präsentieren.<br>• Bedeutung erschließen und Gedanken zum Leseprozess ausdrücken<br>• a) Die Schüler überprüfen die Richtigkeit ihrer vorherigen Vermutungen.<br>• b) Die Schüler ordnen die grundlegenden Elemente des Inhalts in einfache Kategorien ein.<br>• c) Die Schüler vergleichen die grundlegenden Elemente des Inhalts auf einfache Weise.<br>• d) Die Schüler erkennen horizontale und vertikale Beziehungen im Inhalt.<br>• e) Die Schüler ziehen einfache und grundlegende Schlussfolgerungen aus dem Inhalt.<br>• f) Die Schüler verinnerlichen den gegebenen Inhalt individuell. |
| DE.5.1.W2.1 | Zielwortschatz erkennen und anwenden<br>Lernziel:<br>Die Schüler können den Zielwortschatz zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ sicher erkennen, auswählen und anwenden. Sie können diesen Wortschatz spontan, altersgerecht und kommunikativ angemessen verwenden.<br>• Zielwortschatz erkennen und anwenden<br>• a) Die Schüler hören oder sehen zielsprachliche Wörter ganzheitlich im aktuellen Inhalt.<br>• b) Die Schüler sprechen die wiederholten Zielwörter laut nach.<br>• c) Die Schüler erfassen die Verwendung der Zielwörter.<br>• d) Die Schüler verknüpfen die wahrgenommenen Zielwörter gedanklich mit vorhandenen konzeptuellen Bedeutungen.<br>• e) Die Schüler erfassen die Bedeutungen der wiederholten und verwendeten Zielwörter im Inhalt.<br>• f) Die Schüler setzen die kontextuell verknüpften Zielwörter in verschiedenen Aktivitäten spontan, authentisch und natürlich ein.<br>• g) Die Schüler verwenden Zielwörter in unterschiedlichen Kommunikationssituationen effektiv, spontan, authentisch und natürlich. |
| DE.5.1.G1.1 | Zielgrammatik erkennen und anwenden<br>Lernziel:<br>Die Schüler können die grammatischen Zielstrukturen zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ spontan, authentisch und situationsgerecht erkennen und anwenden – ohne explizite Regelkenntnisse.<br>• Zielgrammatik erkennen und anwenden<br>• a) Die Schüler gewinnen durch Zuhören oder Zusehen ein allgemeines Vertrautsein mit dem Inhalt.<br>• b) Die Schüler festigen ihre Vertrautheit mit dem Zielinhalt, indem sie darin enthaltene Handlungen erkennen und |

| Kod | Öğrenme çıktısı |
| --- | --- |
| | den Inhalt hörend oder sehend wahrnehmen.<br>• c) Die Schüler hören/sehen sich Präsentationen an, in denen sprachliche Elemente mit Körpersprache und Wiederholung (mündlich/visuell) dargestellt werden.<br>• d) Die Schüler erkennen durch Zuhören/Zusehen ähnliche sprachliche Strukturen mit Körpersprache und Wiederholung und entwickeln so eine auditive/visuelle Wahrnehmung.<br>• e) Die Schüler wiederholen sprachliche Zielstrukturen im Inhalt mehrmals automatisch und durch Zeigen, ohne die grammatischen Regeln zu kennen.<br>• f) Die Schüler wiederholen sprachliche Strukturen automatisch, natürlich, kurz, einfach und bedeutungsvoll.<br>• g) Die Schüler stellen die gehörten/gesehenen sprachlichen Strukturen automatisch und körperlich dar, ohne die Regeln zu kennen.<br>• h) Die Schüler wiederholen die gehörten/gesehenen sprachlichen Strukturen gleichzeitig automatisch und körperlich, ohne die Regeln zu kennen.<br>• i) Die Schüler wenden ähnliche gehörte/gesehene/gelesene sprachliche Strukturen spontan, ohne bewusste Regelkenntnis, mündlich oder schriftlich in der Kommunikation an. |
| DE.5.1.S4.1 | Vorbereitung auf den Schreibprozess<br>Lernziel:<br>Die Schüler können sich auf einfache Schreibaufgaben vorbereiten und eigene kurze schriftliche Inhalte passend zum Thema „Ich und Du“ verfassen. Sie lernen, persönliche Informationen strukturiert und korrekt aufzuschreiben und mit anderen zu teilen.<br>• Vorbereitung auf den Schreibprozess<br>• a) Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen, um sie einfach mit dem aktuellen Inhalt zu verknüpfen.<br>• b) Die Schüler erfassen im Allgemeinen, worin die Schreibaufgabe besteht. |
| DE.5.1.SP3.1 | Vorbereitung auf den Sprechprozess<br>Lernziel:<br>Die Schüler können sich auf einfache mündliche Äußerungen zu den Themen „Sich vorstellen“, „Das Alphabet“ und „Nach dem Befinden fragen“ vorbereiten.<br>• Vorbereitung auf den Sprechprozess<br>• a) Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen, um diese mit dem aktuellen Inhalt in Verbindung zu bringen. |
| DE.5.1.SP3.3 | Inhalt für das Sprechen organisieren und anwenden<br>Lernziel:<br>Die Schüler können kurze Aussagen und einfache Dialoge situationsgerecht organisieren und gelernte Redemittel in neuen Kommunikationssituationen anwenden.<br>• Inhalt für das Sprechen organisieren und anwenden<br>• a) Die Schüler entwerfen neue Inhalte, indem sie den Modell-/Beispielinhalt für vorbereitete oder spontane Sprechsituationen nachahmen.<br>• b) Die Schüler überarbeiten neue Inhalte, indem sie den Modell-/Beispielinhalt für vorbereitete oder spontane Sprechsituationen nachahmen. |

ÖLÇME VE DEĞERLENDİRME

BEWERTUNG DER FÄHIGKEITEN UND DES INHALTS:
WICHTIGER HINWEIS: Eine Bewertungs- und Beurteilungsliste ist für die Themen vorgesehen. (Siehe Abschnitt 1.2: Prinzipien für die Umsetzung des DaF-Lehrplans). Die Elemente im Bewertungsteil müssen nicht in jeder Unterrichtsstunde verwendet werden. Sie sind als optionale Auswahl für Lehrkräfte oder Schulbuchautoren gedacht. Für jede Stunde können Elemente ausgewählt werden, je nach Bedürfnislage der Schüler, Lernzielen und den Präferenzen der Lehrperson.
LEISTUNGSAUFGABE:
Die Schüler erstellen ein Projekt mit dem Titel „Ich und Du“, das die Themen sich vorstellen, das Alphabet, Begrüßung und Verabschiedung sowie nach dem Befinden fragen abdeckt. Sie gestalten ein farbenfrohes Poster oder ein kurzes Vorstellungsvideo, in dem sie sich vorstellen, den Namen buchstabieren, andere begrüßen/verabschieden und einfache Fragen zum Befinden beantworten. Dabei nutzen sie einfache Sätze, Bilder oder Zeichnungen. Das Projekt soll zeigen, wie man sich in einer neuen Sprache sozial angemessen ausdrückt. Die Schüler präsentieren ihre Arbeiten der Klasse. Die Bewertung erfolgt anhand eines Bewertungsrasters, einer Punkteskala und/oder eines Beurteilungsschemas.

Kaynak: MEB ÇOKLU YABANCI DİL ALMANCA  (5-8. SINIF)TASLAK ÇERÇEVE  YILLIK PLAN.xlsx (5.Sınıf) · https://tymm.meb.gov.tr/assets/file/coklu-yabanci-dil-egitim-modeli-almanca-dersi-yillik-planlar_20260831_211143_920.zip · Kontrol: 2026-11-21. Maarif Rehberi tarafından düzenlenmiştir; resmî metin için kaynağa bakınız.